**2022/2023**

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.

Kasseler Str. 1a

 60486 Frankfurt am Main

Kontakt: Carmen Maier

sdn@anu-hessen.de

Tel: 0151 – 2122 0769

Bewerbungsunterlagen zur Auszeichnung

Schuljahr der Nachhaltigkeit und

 Schule der Nachhaltigkeit

**Rezertifizierung**

Bitte digital ausfüllen und bis **spätestens 15.09.2023** per Mail

an sdn@anu-hessen.de einreichen.





# 1 Voraussetzungen zum Wiedererhalt der Auszeichnungen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **„SdN“** | **„SN“** |
| **Auszeichnungskriterien** | **Mindestanforderungen** |
| **Pflichtbereiche** | **B.1** | Die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule **erarbeiten sich über ihre Grundschulzeit hinweg mehrere BNE-Themen im Rahmen des Unterrichts** mit jeweils dem ganzen Jahrgang. Mögliche Themen sind z.B. Klimawandel, Erneuerbare Energie, Ernährung, Biodiversität, Globale Gerechtigkeit, Fairer Handel… | mindestens**2**Themen | mindestens**4**Themen |
| **B.2** | Ihre Schule **würdigt und kommuniziert** die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an den Nachhaltigkeitsthemen und -programmen in besonderer Weise. | **🗹**ist **umgesetzt** | **🗹**ist **umgesetzt** |
| **B.2** | **Die Schulgemeinde ist in die Kommunikation eingebunden.** Der Nachhaltigkeitsschwerpunkt wird öffentlichkeitswirksam bekannt gemacht. | **erwünscht** | **🗹**ist **umgesetzt** |
| **B.3** | Verankerung von BNE-Elementen im **Schulprofil** | ...wird **angestrebt oder ist bereits umgesetzt** | **🗹**ist **umgesetzt** |
| **Wahl-Pflicht** | **C.1- C.6** | Ihre Schule und Ihr Kollegium verstehen **nachhaltige Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule** und binden daher **mehrere Aspekte** der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert, auch über den Unterricht hinaus, im Schulalltag und Schulmanagement ein. | mindestens**2**Wahl-Pflichtbereiche | mindestens**3**Wahl-Pflichtbereiche |

Verwendete Abkürzungen:

**BNE** – Bildung für nachhaltige Entwicklung

**SdN** – Auszeichnung „Schuljahr der Nachhaltigkeit“

**SN** – Auszeichnung „Schule der Nachhaltigkeit“

**Schuljahr der Nachhaltigkeit** – Wenn generell das Programm SdN, also die Unterrichtsmodule, gemeint sind, wird dies in diesem Formular ausgeschrieben.

**2 Erläuterungen zum Formular zur Rezertifizierung**

Bitte bearbeiten Sie das Formular zur Rezertifizierung **direkt in der Word-Datei.** Bitte beziehen Sie sich dabei auf Ihre Bewerbungsunterlagen aus dem vorherigen Auszeichnungsverfahren. **Sie müssen nicht alle Felder erneut komplett ausfüllen, sondern** **nur Veränderungen, Ergänzungen und neue Entwicklungen beschreiben**. Wenn die Aktivitäten in dem jeweiligen Handlungsbereich fortgeführt wurden, reicht eine kurze Bestätigung. Lediglich neue Handlungsbereiche, zusätzliche oder weggefallene Aktivitäten und Maßnahmen erläutern Sie bitte.

Gerne können Sie die Bewerbung **hauptsächlich in Stichworten ausfüllen.** Wichtig ist hierbei, dass Außenstehende die Inhalte und Zusammenhänge nachvollziehen können. Ergänzend können Sie gerne entsprechende Dokumente anhängen. Bitte nummerieren Sie diese Dokumente im Dateinamen sowie im Textfeld, sodass uns die Zuordnung erleichtert wird.

**Informationen zu Ihrer Schule**

Informationen zu Ihrer Schule werden vorab in einem separaten Anmeldebogen abgefragt. Bitte reichen Sie uns diesen Anmeldebogen möglichst frühzeitig ein, dies erleichtert uns die Planung. Bitte geben Sie in diesem Dokument nur Ihren Schulnamen und die Adresse Ihrer Schule an, so dass wir Ihre Bewerbung dem entsprechenden Anmeldebogen zuordnen können. Vielen Dank!

Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Im grau hinterlegten Bereich A. „**Übersicht der Aktivitäten im Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit**“ geben Sie bitte Ihre durchgeführten Angebote im Rahmen des Programms Schuljahr der Nachhaltigkeit bzw. generell zum Themenbereich Nachhaltigkeit an. Dies erleichtert der Jury die Einordnung Ihrer Bewerbung.

**Struktur des Bewerbungsformulars**

Das Bewerbungsformular beinhaltet **Pflicht**- und **Wahl-Pflichtbereiche**. Diese sind getrennt angeordnet.

Die nachfolgend in den Bewerbungsunterlagen hellgrün hinterlegten **Pflichtbereiche B.1 bis B.3** müssen auch zur Rezertifizierung alle erfüllt werden. Sie beziehen sich auf jeweils einen wichtigen Aspekt der nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Unterricht, Schulleben und Schulmanagement. Diese Fragen haben Sie bereits in der vorherigen Bewerbung ausgefüllt. Daher sollen Sie in diesem Formular nur Veränderungen und Entwicklungen Ihrer Schule aufzeigen. Lediglich im Handlungsbereich B.3 ist ggf. die Verankerung im Schulprofil neu zu beschreiben.

Die hellblau hinterlegten **Wahl-Pflichtbereiche C.1 bis C.6** sollen aufzeigen, wie nachhaltige Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule (Whole School Approach) umgesetzt und strukturell verankert ist. Sie beziehen sich sowohl auf die Qualität von Lehr- und Lernprozessen, das Schulumfeld und Schulleben, die Außenbeziehungen der Schule als auch auf die Qualität der Schulleitlinien und Organisation.

**Nachhaltige Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule (Whole School Approach)**

A. Übersicht der Aktivitäten im Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit

**Pflichtbereiche**

B.1 Nachhaltige Entwicklung im Unterricht

B.2 Nachhaltige Entwicklung im Schulleben – Partizipation und Wertschätzung

B.3 Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement – Schulprofil und Schulentwicklung

**Wahl-Pflichtbereiche *(mind. 2 für SdN, mind. 3 für SN)***

C.1 Nachhaltige Entwicklung im Unterricht

C.2 Nachhaltige Entwicklung im Schulleben – Partizipation und Wertschätzung

C.3 Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement – Schulprofil und Schulentwicklung

C.4 Nachhaltige Entwicklung im Schulleben – Kooperation und Vernetzung

C.5 Nachhaltige Entwicklung im Schulleben – Projekte

C.6 Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement – Ressourcenmanagement und Bewirtschaftung

Bei den Wahl-Pflichtbereichen ist es ausreichend, je nach angestrebter Auszeichnung die **vorgegebene Mindest-Anzahl der Wahlpflicht-Bereiche vollständig auszufüllen** (mindestens **2 für das Schuljahr der Nachhaltigkeit** und mindestens **3 für die Schule der Nachhaltigkeit**). Zur Erlangung der Rezertifizierung ist es nicht vorgeschrieben, aus welchen der Bereiche C.1 bis C.6 sich diese Anzahl an Wahlbereichen ergeben muss. Sie können aus **alten oder neuen Wahl-Pflichtbereichen** bestehen. Wichtig ist, dass die Qualität und Verstetigung der nachhaltigen Entwicklung in den einzelnen Bereichen deutlich werden. Gerne können Sie auch zusätzlich einzelne Fragen anderer Bereiche ausfüllen, sodass das breite Spektrum Ihrer Aktivitäten deutlich wird.

Zu Beginn jedes Handlungsbereichs finden Sie die jeweilige **Beschreibung des „Idealzustandes**“ einer nachhaltigen Schule. Der Text beschreibt eine mögliche Zielvorstellung und soll Ihnen eine Orientierung geben. Im Antwortfeld sind verschiedene Beispiele angeben, die Ihnen einen Eindruck vermitteln sollen, worauf die jeweiligen Fragen abzielen. Wählen Sie hierbei gerne Beispiele aus, die auf Ihre Schule zutreffen, und ergänzen Sie weitere Elemente, Aktionen oder Strukturen.

Im Bewerbungsformular finden Sie jeweils rechts die **Spalte „Bewertungsorientierung“**. Hier sind nochmals die Bewertungskriterien der Auszeichnungen angegeben und dienen Ihnen als Orientierung. Diese Spalte wird von der Jury ausgefüllt.

**Weitere Erklärungen** zu den Bewertungskriterien, Ausführungen zur nachhaltigen Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule (Whole School Approach) sowie Verknüpfungen zur Umweltschul-Bewerbung finden Sie im Dokument **„Erläuterungen – Bewerbungsunterlagen zum Auszeichnung Schuljahr der Nachhaltigkeit und Schule der Nachhaltigkeit“.**

**3 Bewerbungsformular zur Rezertifizierung**

**Nachhaltige Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule (Whole School Approach)**

|  |  |
| --- | --- |
| A. Übersicht der Aktivitäten im Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit | Bewertungsorientierung |
|  | Bitte geben Sie hier kurz eine Übersicht über die Aktivitäten Ihrer Schule zum Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit im Umsetzungszeitraum 2020/2021.Wenn Ihre Schule nicht am Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit teilgenommen hat, können Sie hier Ihre Aktivitäten angeben, die Sie eigenständig oder mit anderen Kooperationspartnern durchgeführt haben. | *Diese Information erleichtert der Jury die Einordnung Ihrer Aktivitäten.* |
| **Wenn Ihre Schule das Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit durchgeführt hat, welche buchbaren Abrufangebote der regionalen Partner haben Sie 2022/2023 wahrgenommen?** | **Aktivitäten zum Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit:**[ ]  Lehrkräftefortbildung / Pädagogischer Tag zum Thema \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Personengeleitete Durchführung von Themenmodulen in einem gesamten Jahrgang [ ]  Ausleihe der Materialkisten für die selbst organisierte Durchführung von Themenmodulen[ ]  Herstellung von Materialkisten für die selbst organisierte Durchführung der Themenmodulen[ ]  Individuelle Beratung angepasst an die Bedürfnisse unserer Schule[ ]  Sonstige Angebote: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | *Diese Information erleichtert der Jury die Einordnung Ihrer Aktivitäten.* |
| **Wenn Ihre Schule eigenständig ähnliche Aktivitäten durchgeführt hat, dann erläutern Sie das bitte hier.** | *Bitte benennen Sie Ihre Aktivitäten, mit denen Sie 2022/2023 das Thema Nachhaltigkeit an Ihrer Schule verstetigt haben (z.B. Lehrkräftefortbildung, gebuchte Bildungsangebote…).* |  |

**Pflichtbereich - Nachhaltige Entwicklung im Unterricht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| B.1 Pflichtbereich | Nachhaltige Entwicklung im Unterricht | Bewertungsorientierung |
|  | Im Unterricht spielen Themen einer nachhaltigen Entwicklung eine wichtige Rolle. Unser Ziel ist es, Themen mit Nachhaltigkeitsbezug aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Sichtweisen werden den Schülerinnen und Schülern eröffnet. Hierzu nutzen wir fächerübergreifende Zugänge und Zusammenarbeit. Inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vorhandenen Projekten und Programmen bestehen und die Lernumgebung wird einbezogen.Didaktisch-methodische Prinzipien der Bildung für nachhaltigen Entwicklung werden im Unterricht berücksichtigt. Die Anbindung an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im eigenen Alltag und Umfeld sind uns wichtig. Es sind nicht nur einzelne Klassen einbezogen, sondern ganze Jahrgänge1. | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Behandelte Themen und Roter Faden** Welche Themen einer nachhaltigen Entwicklung wurden vollzügig behandelt? Wie wurden diese über einen „Roten Faden“ inhaltlich und/oder methodisch miteinander verknüpft?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | *Bitte benennen Sie die Themen und beschreiben Sie jeweils kurz die Änderungen: Welche Angebote wurden nicht weiter fortgeführt? Welche Angebote haben Sie 2022/2023 neu aufgenommen und damit zur Verstetigung beigetragen?* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn….**.****für SdN:****… mindestens* ***2 Themen*** *einer nachhaltigen Entwicklung mit einem* ***gesamten Jahrgang*** *entsprechend behandelt werden.****für SN:****… mindestens* ***4 Themen*** *einer nachhaltigen Entwicklung mit einem* ***gesamten Jahrgang*** *entsprechend behandelt werden**(Quantitative Bewertung)* |

**Pflichtbereich - Nachhaltige Entwicklung im Schulleben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| B.2 Pflichtbereich | Partizipation und Wertschätzung | Bewertungsorientierung |
|  | Die gesamte Schulgemeinde ist an den Aktivitäten der Schule zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beteiligt. Partizipative Strukturen binden Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Betreuungskräfte, Schulkonferenz, Schülerrat, Förderverein etc. ein. Dadurch werden Selbstwirksamkeitserfahrungen und Beteiligung gefördert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren für ihr Engagement eine besondere Wertschätzung.Der Nachhaltigkeitsschwerpunkt wird innerhalb der Schulgemeinde bewusst kommuniziert. Auch in der Außendarstellung, z.B. auf der Homepage, vermittelt die Schule ihr Verständnis von nachhaltiger Entwicklung als Aufgabe der ganzen Schule.*Diese Fragen sind identisch mit der vorherigen Bewerbung, allerdings damals unter Detailbereich B.3 beziffert.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Wertschätzung**Wie werden die Teilnahme und das Engagement der Schülerinnen und Schüler gewürdigt?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung?*Diese Frage war in der vorherigen Bewerbung in der nachfolgenden Frage zur Kommunikation beinhaltet.* | *Bitte erläutern Sie kurz, wenn Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung bestehen (z.B. Würdigung durch Urkunde, eine Plattform zum Präsentieren der Ergebnisse, Anmerkung im Zeugnis).* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn….****für SdN + SN:******…*** *eine* ***schulinterne Würdigung*** *der* ***Teilnahme der Schülerinnen und Schüler*** *am Programm Schuljahr der Nachhaltigkeit bzw. den Nachhaltigkeitsthemen erfolgt.**.*  |
| **Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde und Öffentlichkeitsarbeit**Wie wird der Nachhaltigkeits-schwerpunkt innerhalb Ihrer Schule kommuniziert?In welcher Form werden die Umsetzungsprozesse und Ergebnisse dokumentiert und veröffentlicht (z.B. auf der Schulhomepage, im Schul-programm oder durch die Presse)?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | *Bitte erläutern Sie kurz, wenn Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung bestehen. Oder fügen Sie relevante Seiten als Anhang bei.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn….****für SdN:****…erwünscht****für SN:******…*** *der Nachhaltigkeitsschwerpunkt der Schule* ***gegenüber der Schulgemeinde****dargestellt wird und eine* ***öffentlichkeits-wirksame Bekanntmachung*** *des Nachhaltigkeitsschwerpunktes erfolgt.* |

**Pflichtbereich - Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| B.3 Pflichtbereich | Schulmanagement – Schulprofil und Schulentwicklung | Bewertungsorientierung |
|  | Nachhaltige Entwicklung wird als Bestandteil von Schulentwicklung verstanden. Im Schulprofil wird der Nachhaltigkeitsschwerpunkt dokumentiert und kommuniziert. In den Curricula finden sich die Themen nachhaltiger Entwicklung wieder. Bei der internen Qualitätsentwicklung, pädagogischen Fortbildungen und der Erarbeitung von Maßnahmenplänen für die Schule werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Die ganze Schulgemeinde, insbesondere die Eltern, wird über die Relevanz von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die allgemeine Bildung informiert und in die Schulentwicklung einbezogen.*Diese Frage entspricht in der vorherigen Bewerbung dem Detailbereich B.5. Allerdings wurde in der vorherigen Bewerbung nach Schulcurriculum gefragt.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Nachhaltigkeit im Schulprofil**Welche Themen der nachhaltigen Entwicklung sind fester Bestandteil Ihres Schulprofils?Wie werden z.B. Themen nachhaltiger Entwicklung in Gremien, Fortbildungen und Konzepten aufgegriffen?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | *Erläutern Sie, welche Themen nachhaltiger Entwicklung in Ihrem* ***Schulprofil*** *verankert sind. Beschreiben Sie die Veränderungen seit Ihrer letzten Bewerbung und fügen Sie bei Bedarf entsprechende Dokumente an.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn….****für SdN:****… die Schule anstrebt, Themen einer nachhaltigen Entwicklung im Schulprofil zu verankern und dies nachvollziehbar dokumentiert hat.****für SN:****… Themen einer nachhaltigen Entwicklung nachvollziehbar dokumentiert im Schulprofil verankert sind.**Qualitative Bewertung nach folgendem Schema:**0 = Bislang nicht relevant**1 = Mit der Umsetzung begonnen**2 = Die Umsetzung ist fortgeschritten**3 = Die Umsetzung ist sehr weit entwickelt* |

**C. Wahl-Pflichtbereiche**

***Hinweis: Es müssen für SdN mind. 2 und für SN mind. 3 Bereiche umgesetzt sein und nachfolgend beschrieben werden.***

**Wahl-Pflichtbereich - Nachhaltige Entwicklung im Unterricht**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***C.1 Wahl-Pflichtbereich*** | ***Nachhaltige Entwicklung im Unterricht*** | ***Bewertungsorientierung*** |
|  | Im Unterricht spielen Themen einer nachhaltigen Entwicklung eine wichtige Rolle. Die Themen der nachhaltigen Entwicklung sind im Unterricht implementiert bzw. etablierte Themen sind um die Perspektive der nachhaltigen Entwicklung ergänzt. Hierzu nutzen wir fächerübergreifende Zugänge und Zusammenarbeit und beziehen vorhandene Projekte und die Lernumgebung ein.Es werden entweder mehrere Themen innerhalb einer Jahrgangsstufe behandelt oder die Behandlung der Themen wird im Sinne eines Spiralcurriculums auf alle Jahrgangsstufen verteilt. Es sind nicht nur einzelne Klassen einbezogen, sondern ganze Jahrgänge.*Dies war bei der vorherigen Bewerbung die letzte Frage im Detailbereich „Lehren und Lernen – Unterricht“.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Strukturelle Verankerung**Im Pflichtbereich B.1 haben Sie dargestellt, welche Themen einer nachhaltigen Entwicklung im Unterricht behandelt werden.Inwiefern wurde die Behandlung der beschriebenen Themen strukturell an Ihrer Schule verankert, z.B. im Curriculum? Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Wie stellen Sie sicher, dass Aktivitäten in diesem Bereich kontinuierlich fortgeführt werden? Bitte erläutern Sie dies oder fügen ein entsprechendes Dokument bzw. relevante Seiten aus dem Dokument als Anhang bei.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |

**Wahl-Pflichtbereich - Nachhaltige Entwicklung im Schulleben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C.2 Wahl-Pflichtbereich | Partizipation und Wertschätzung | Bewertungsorientierung |
|  | Die gesamte Schulgemeinde (also die Gemeinschaft der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betreuungskräfte, Schulkonferenz, Schülerrat, Förderverein…) ist an den Aktivitäten der Schule zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beteiligt.Um dies sicherzustellen, sind partizipative Strukturen zur Beteiligung und Einbindung der Schülerinnen und Schüler fest verankert. Bei regelmäßigen Treffen (z.B. einer AG Nachhaltigkeit) entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen und setzen diese an der Schule um. Damit bringen sie nachhaltige Entwicklung im Schulleben voran und erfahren Selbstwirksamkeit und Beteiligung.Fest etablierte Kommunikationswege tragen den Nachhaltigkeitsgedanken der Schule nach außen. *Diese Frage ist neu und hat nur bedingt Überschneidungen zur vorherigen Bewerbung.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Selbstwirksamkeit**Welche dauerhaften Strukturen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, selbst aktiv zu werden und die Themen einer nachhaltigen Entwicklung an Ihrer Schule umzusetzen?Wie werden ihre Ideen und Handlungsoptionen der Schulgemeinde sichtbar gemacht?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz die partizipativen Strukturen an Ihrer Schule und wie die Schülerinnen und Schüler dort die Themen einer nachhaltigen Entwicklung eigenständig umsetzen können (z.B. Schülercafé, Nachhaltigkeits-AG, AG Fairer Handel, Reparatur-Café, Kinderparlament). Sie können ein entsprechendes Dokument auch als Anhang beifügen.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |

**Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***C.3 Wahl-Pflichtbereich*** | ***Schulprofil und Schulentwicklung*** | ***Bewertungsorientierung*** |
| **Ein Bild, das Text enthält.  Automatisch generierte Beschreibung** | Nachhaltige Entwicklung wird als Bestandteil von Schulentwicklung verstanden. Bei der internen Qualitätsentwicklung, pädagogischen Fortbildungen und der Erarbeitung von Maßnahmenplänen für die Schule werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Um dies sicherzustellen, sind partizipative Strukturen zur Beteiligung und Einbindung der Schulgemeinde fest verankert. Bei regelmäßigen Treffen z.B. einer Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit reflektieren verschiedene Mitglieder der Schulgemeinde die Aktivitäten der Schule und bringen diese voran.*Diese Frage entspricht in der vorherigen Bewerbung im Wesentlichen den letzten Fragen im Detailbereich „Schulprofil und Schulcurriculum“ und „Beteiligung der Schulgemeinde“.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Steuerung der Nachhaltigkeitsaktivitäten**Im Pflichtbereich B.3 habenSie dargestellt, wie die Themen einer nachhaltigen Entwicklung in die Schulentwicklung eingebunden werden.Welche fest etablierten, partizipativen Strukturen gibt es an Ihrer Schule, um nachhaltige Entwicklung dauerhaft als Aufgabe der ganzen Schule zu berücksichtigen?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz die etablierten Strukturen an Ihrer Schule und wie dort die Themen einer nachhaltigen Entwicklung kontinuierlich weiterentwickelt werden (z.B. Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit). Sie können ein entsprechendes Dokument auch als Anhang beifügen.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |

**Nachhaltige Entwicklung im Schulleben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C.4 Wahl-Pflichtbereich | Kooperation und Vernetzung | Bewertungsorientierung |
|  | Die Schule arbeitet mit qualifizierten außerschulischen Partnern zusammen und ist innerhalb der Gemeinde/des Stadtteils und der Region gut vernetzt. Sie versteht sich als Teil einer Bildungslandschaft und pflegt Bildungspartnerschaften. Bei der Themen- und Projektauswahl spielen daher regionale Partner und Strukturen eine Rolle.Die Schule nutzt Kontakte zur örtlichen Gemeinde/Stadt als eine Arena für ernsthafte Aktivitäten, beispielsweise im Bereich Projektarbeit. Die Schule ist in Netzwerken zur Förderung der Bildung für nachhaltigen Entwicklung aktiv und engagiert sich innerhalb dieser Themen nachhaltiger Entwicklung voranzubringen. *Diese Fragen entsprechen der vorherigen Bewerbung. Die Fragen wurden zusammengefasst.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Partner und Initiativen**Mit welchen Partnern und Initiativen arbeitet Ihre Schule zu Themen der nachhaltigen Entwicklung zusammen?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz beispielhaft, mit welchen Partnern Sie zu welchen Themen zusammenarbeiten und wie die Partner einbezogen werden (z.B. regionales* *Umweltbildungszentrum**oder BNE-Netzwerk, Weltladen, Schulpartnerschaft, Unternehmen oder Kommune*). | *Eine inhaltliche Vernetzung und Kooperation sind erwünscht.* |
| **Strukturelle Verankerung**Welche Kooperationen, Partnerschaften und/oder Vernetzungen zu Themen nachhaltiger Entwicklung sind in Ihrer Schule strukturell verankert?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz beispielhaft, wie Sie Bildungspartnerschaften an Ihrer Schule fest verankert haben. Sie können ein entsprechendes Dokument auch als Anhang beifügen.*  | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |

**Nachhaltige Entwicklung im Schulleben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C.5 Wahl-Pflichtbereich | Projekte | Bewertungsorientierung |
|  | Über den Unterricht hinaus werden Themen nachhaltiger Entwicklung fächerübergreifend in interdisziplinären Projekten und Programmen aufgegriffen und behandelt. Dabei spielt das Fördern von Handlungs- und Gestaltungskompetenzen eine besondere Rolle. Eigene Handlungsmöglichkeiten werden erprobt und deren lokale und globale Auswirkungen reflektiert.Systemisches Denken und Handeln wird ermöglicht und die interpersonelle Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gestärkt. Eigenverantwortung und Selbststeuerung werden gefördert. *Diese Fragen entsprechen der vorherigen Bewerbung, allerdings damals unter Detailbereich B.2 beziffert. Die Fragen wurden zusammengefasst.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Projekte, Lehr- und Lernmethoden**Welche Projekte aus dem Bereich nachhaltige Entwicklung hat Ihre Schule ergänzend durchgeführt?Welche Lehr- und Lernmethoden kamen zum Einsatz?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Beschreiben Sie kurz beispielhaft, an welchen Projekten (z.B. Energiespar-Projekt, sauberhafter Schulweg…) Sie teilgenommen haben und wie diese mit den in Bereich B.1 genannten Unterrichtsthemen verknüpft wurden. Beschreiben Sie die angewendeten Methoden.* | *Weitere Projekte und Programm als Ergänzung zu den nachhaltigen Unterrichtsthemen sowie Lehr- und Lernmethoden, die Partizipation und Handeln fördern, sind erwünscht.* |
| **Strukturelle Verankerung**Welche Vereinbarungen wurden getroffen, um die Projekte oder Programme dauerhaft zu implementieren?Wurden dabei besondere Strukturen geschaffen, um Entstandenes im Schulalltag zu verankern?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz beispielhaft, wie die Aktivitäten fest im Schulalltag etabliert wurden (z.B. kontinuierliche Teilnahme, Verankerung im Curriculum, Klassendienste, Arbeitsgruppen, Verkaufsstände). Sie können ein entsprechendes Dokument auch als Anhang beifügen.*  | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |

**Nachhaltige Entwicklung im Schulmanagement**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C.6 Wahl-Pflichtbereich | Ressourcenmanagement und Bewirtschaftung | Bewertungsorientierung |
|  | Die Schule legt Wert auf ein nachhaltigkeitsorientiertes Ressourcenmanagement. Bei der Beschaffung von Materialien, der Energienutzung in den Gebäuden, den Planungen zu Infrastruktur, dem Gebäudemanagement und der Speisenversorgung spielen Nachhaltigkeitsaspekte eine Rolle.Die Schule mitsamt ihren Gebäuden, Räumlichkeiten und dem Außengelände wird als Lebensraum und Arbeitsplatz für die Schulgemeinde begriffen. Möglichkeiten der Mitgestaltung z.B. über die partizipative Einbindung von Schülerinnen und Schülern werden angeboten. Erzielte Veränderungen werden gepflegt und ggf. in den Unterricht oder in Projekte eingebunden.*Diese Fragen entsprechen der vorherigen Bewerbung. Die Fragen wurden zusammengefasst.* | *Nebenstehende Beschreibung formuliert den angestrebten Idealzustand.* |
| **Lernorte innerhalb der Schule**Welche besonderen Lernorte werden in Ihrer Schule als Lernumgebung für Nachhaltigkeit in den Unterricht, in Projekte und in die Kommunikation einbezogen?Wird dies bei Veränderungen am Schulgelände eingeplant?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Beschreiben Sie kurz beispielhaft, wie die Lernorte innerhalb Ihrer Schule in den Unterricht und Projekte einbezogen werden (z.B. naturnahe Spiel- und Ruhezonen, Schulgarten, Umwelttechnik, Lernwerkstatt, Globales Klassenzimmer).* | *Die Nutzung besonderer Lernorte ist erwünscht.* |
| **Ressourcenmanagement**Inwiefern werden z.B. bei der Beschaffung, dem Essensangebot, der Energienutzung und dem Abfallmanagement Kriterien der Nachhaltigkeit beachtet?Inwiefern sind die in diesem Bereich beschriebenen Aktivitäten strukturell in Ihrer Schule verankert?Welche Änderungen gab es seit Ihrer letzten Bewerbung? | [ ]  bisheriger Wahl-Pflichtbereich: *Bitte erläutern Sie kurz die Änderungen zu Ihrer vorherigen Bewerbung.*[ ]  neuer Wahl-Pflichtbereich: *Bitte beschreiben Sie kurz beispielhaft, wie an Ihrer Schule ein nachhaltiges Ressourcenmanagement und nachhaltige Bewirtschaftung sichergestellt werden (z.B. Beschaffung, Recycling-Material, nachhaltiges Essensangebot, Energiesparen, Abfallmanagement*). *Welche etablierten Strukturen bestehen und welche Absprachen wurden dazu mit dem Schulträger getroffen? Sie können ein entsprechendes Dokument auch als Anhang beifügen.* | *Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn…**… in diesem Bereich Aspekte der nachhaltigen Entwicklung strukturell verankert sind und damit* ***wiederkehrend oder fest etabliert*** *durchgeführt werden.* |